

# Geschäftsentwicklung der Deko-Gruppe per 31.12.2017

Frankfurt am Main, 17.04.2018

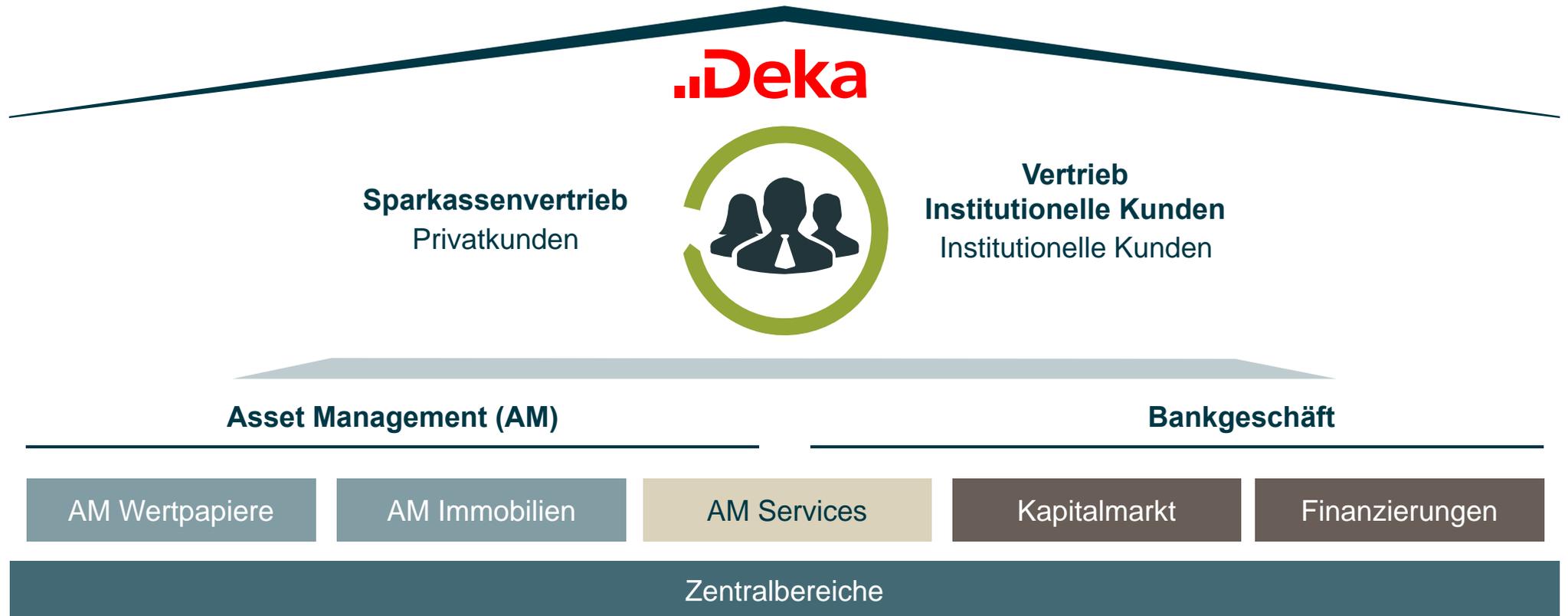
The Deko logo is displayed in white on a red background. It consists of a stylized 'D' symbol followed by the word 'Deko' in a bold, sans-serif font.

## Agenda

Im Überblick – Das Wertpapierhaus der Sparkassen	3
Geschäftsentwicklung	4
Erträge und Aufwendungen	5
Total Assets	6
Nettovertriebsleistung	7
Finanz- und Vermögenslage	8
Aufsichtsrechtliches Kapital und Risikogewichtete Aktiva	9
Ökonomisches Risiko	10
Brutto- und Netto-Kreditvolumen	11
Finanzratings	12
Prognosebericht gemäß Geschäftsbericht 2017	13
Appendix	A

# Im Überblick

Klare strategische Ausrichtung – führender Lösungsanbieter für Vermögensanlage, -bewirtschaftung und -verwaltung



# Geschäftsentwicklung

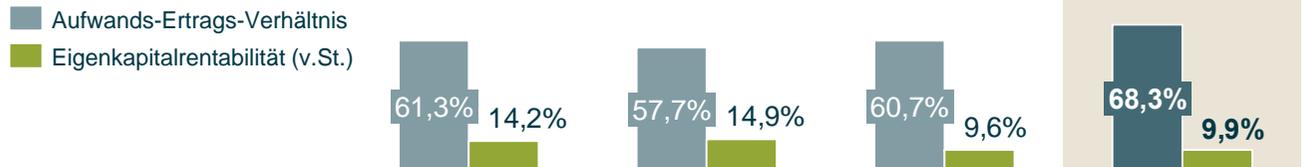
## Wirtschaftliches Ergebnis über dem Vorjahreswert



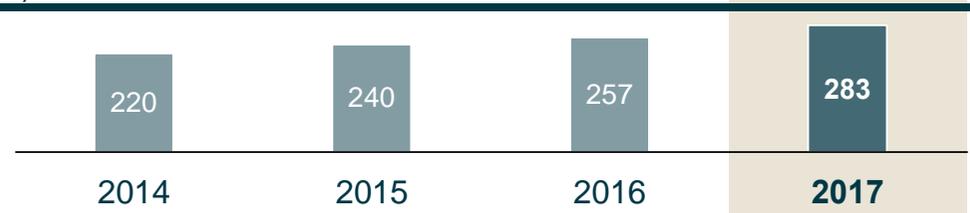
### Wirtschaftliches Ergebnis (in Mio. €)



### Aufwands-Ertrags-Verhältnis und Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern)



### Total Assets (in Mrd. €)

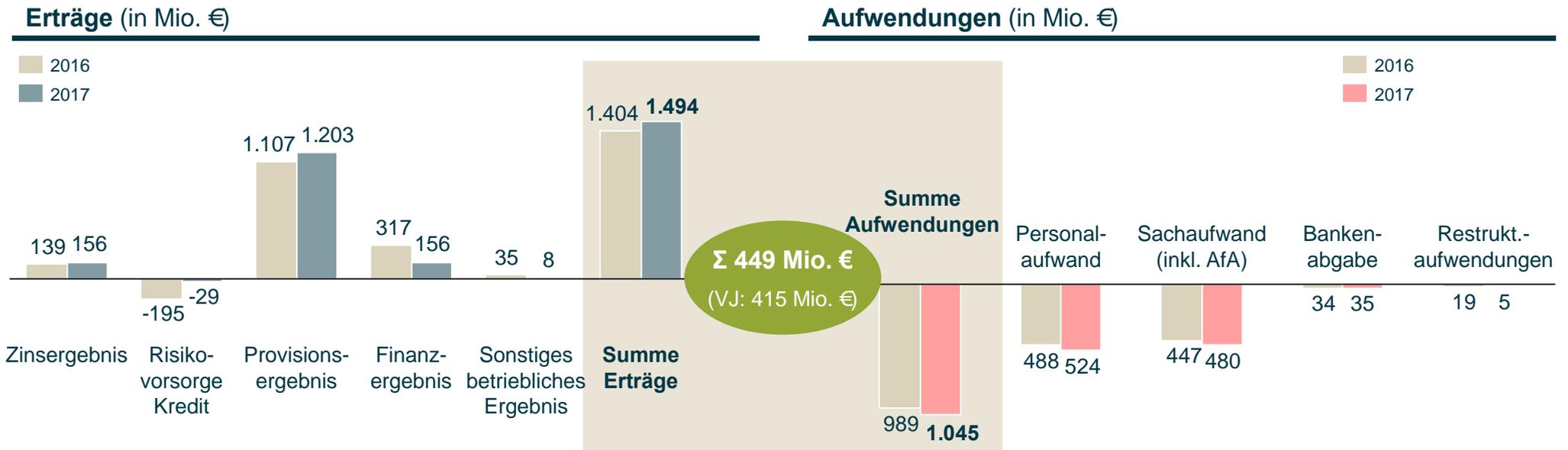


- Wirtschaftliches Ergebnis um 8,1 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert
- Provisionsergebnis um 8,6 Prozent verbessert

- Total Assets dank sehr guter Nettovertriebsleistung und solider Wertentwicklung weiter gestiegen

# Erträge und Aufwendungen

Provisionsergebnis wesentliche nachhaltige Ertragskomponente – Anteil an Erträgen über 80 Prozent



- Anstieg geht vorrangig auf das deutliche Plus beim Provisionsergebnis und die im Vergleich zum Vorjahr stark verringerten Zuführungen zur Risikovorsorge im Kreditgeschäft zurück

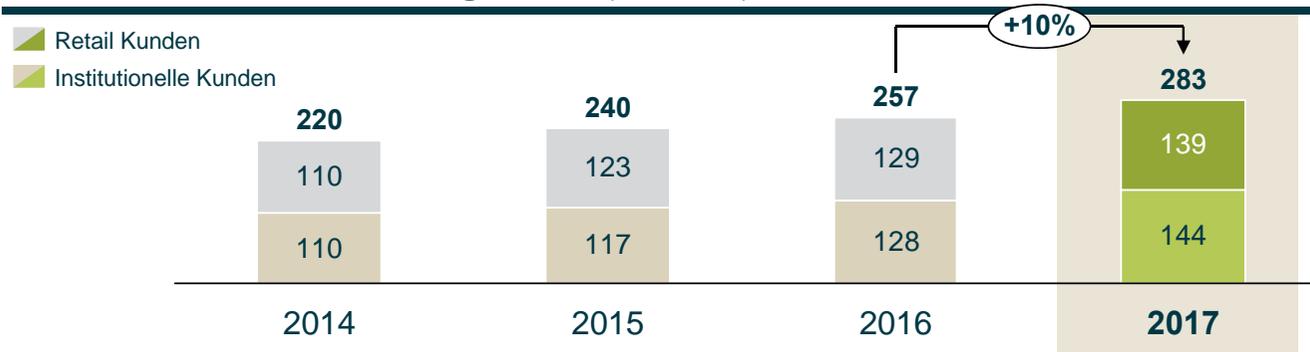
- Höhere Personalaufwendungen u.a. aufgrund Mitarbeiteraufbau, Übernahme des S Brokers und Tarifsteigerungen
- Anstieg Sachaufwand auch aufgrund höheren Aufwendungen für die Umsetzung regulatorischer Anforderungen

# Total Assets

Anstieg durch gute Nettovertriebsleistung und Wertentwicklung



**Total Assets nach Kundensegmenten** (in Mrd. €)



**Total Assets nach Produktkategorien** (in Mio. €)



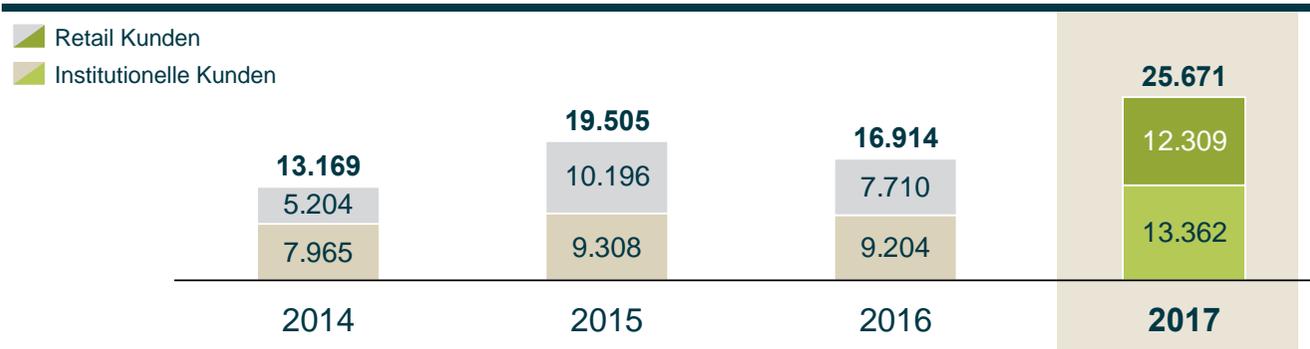
- Anstieg sowohl bei Retail- als auch bei Institutionellen Kunden
- Anstieg spiegelt neben dem hohen Niveau des Neugeschäfts eine solide Wertentwicklung der einzelnen Produkte wider, denen jedoch Abflüsse aus Ausschüttungen, die ebenso den Kunden zugutekamen, gegenüberstanden

# Nettovertriebsleistung

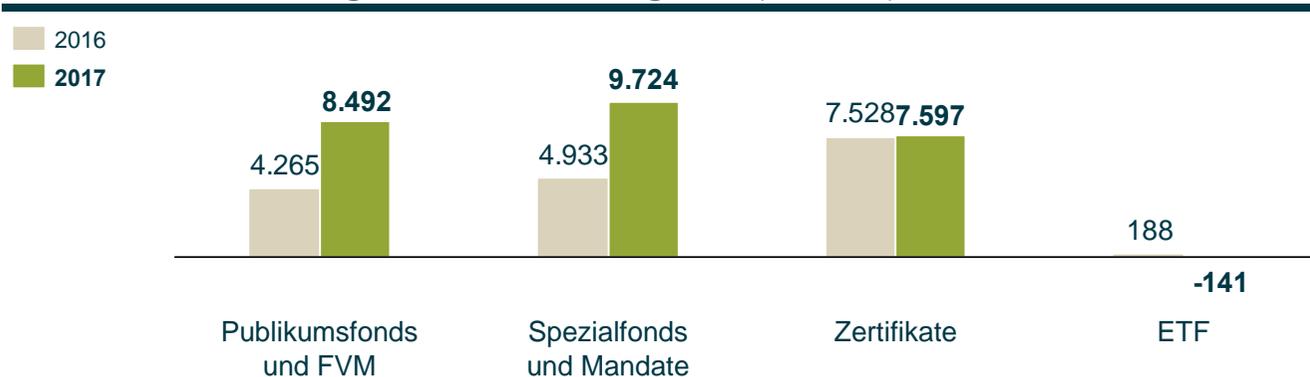
## Nettovertriebsleistung mit einem Rekord



### Nettovertriebsleistung nach Kundensegmenten (in Mio. €)



### Nettovertriebsleistung nach Produktkategorien (in Mio. €)



- Die Nettovertriebsleistung legte insgesamt um 8,8 Mrd. Euro auf ein Rekordniveau von 25,7 Mrd. Euro zu
- Verbesserte Nettovertriebsleistung sowohl im Retail- als auch im institutionellen Geschäft

- Nettovertriebsleistung von Publikumsfonds und Spezialfonds jeweils in etwa verdoppelt

# Finanz- und Vermögenslage

## Weiterhin solide Finanzlage

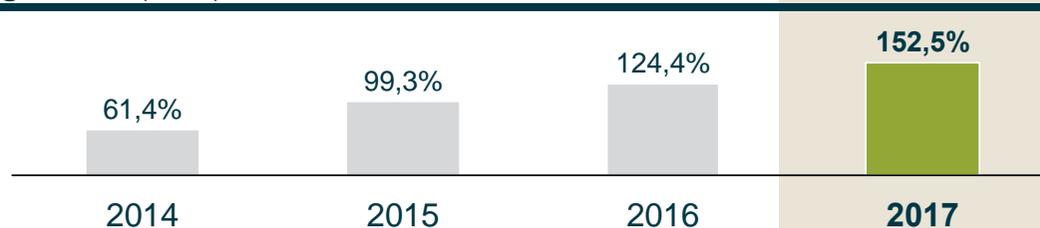
### Bilanzsumme (in Mrd. €)



### Leverage Ratio (fully loaded)



### Liquidity Coverage Ratio (LCR)



- Anstieg der Bilanzsumme in 2017 im Rahmen der Erwartungen

- Leverage Ratio leicht unter dem Jahresendwert 2016
- Mit Übergangsregelungen (phase in) 4,8%

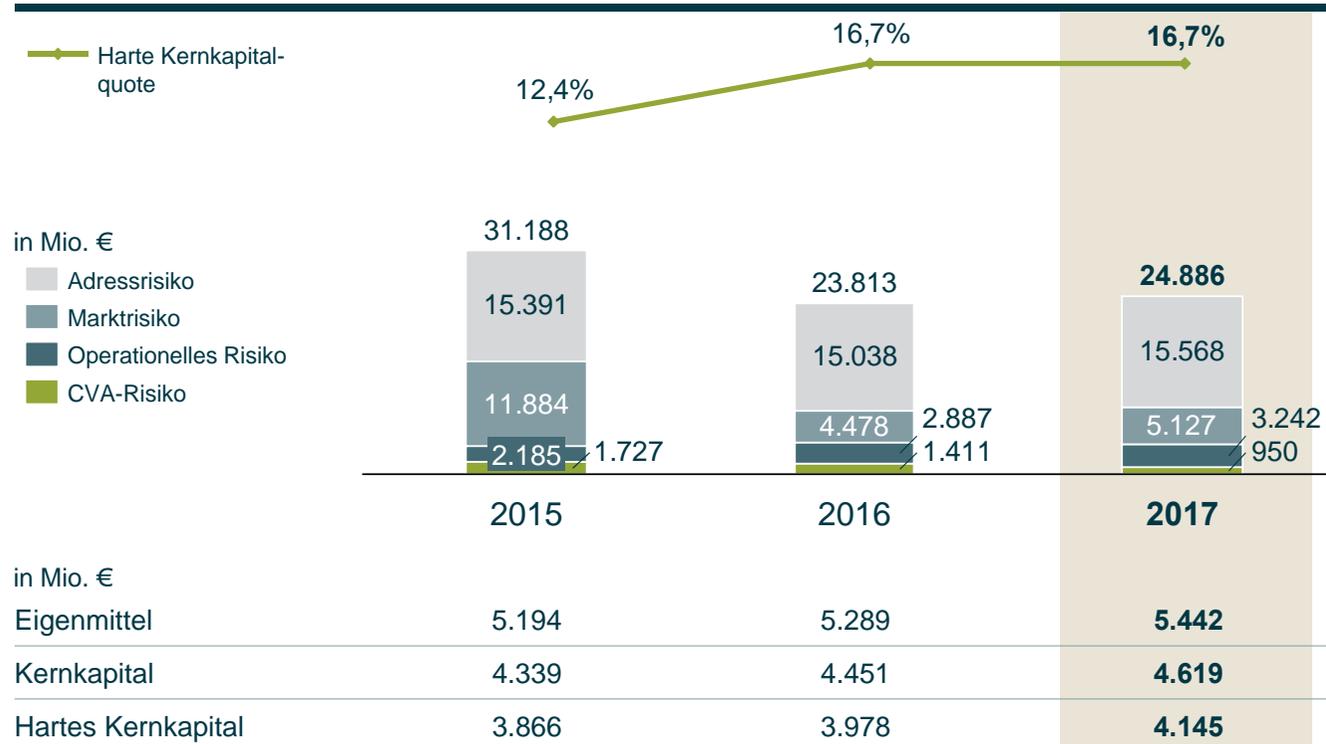
- Die Mindestvorgaben für die LCR wurden klar übertroffen

# Aufsichtsrechtliches Kapital und Risikogewichtete Aktiva

## Harte Kernkapitalquote (fully loaded) bei 16,7 Prozent



### Entwicklung aufsichtsrechtliches Kapital und RWA (fully loaded)



- Harte Kernkapitalquote mit Übergangsregeln (phase in) bei 17,0 Prozent
- Sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen sicher eingehalten
- Das harte Kernkapital wurde durch die Thesaurierung aus dem Jahresergebnis 2016 gestärkt
- Die risikogewichteten Aktiva sind leicht gestiegen
- SREP-Anforderung 2018 für die harte Kernkapitalquote (P2R-Vorgabe inkl. kombinierten Kapitalpuffer, mit Übergangsregeln) bei 8,00 Prozent <sup>1)</sup>

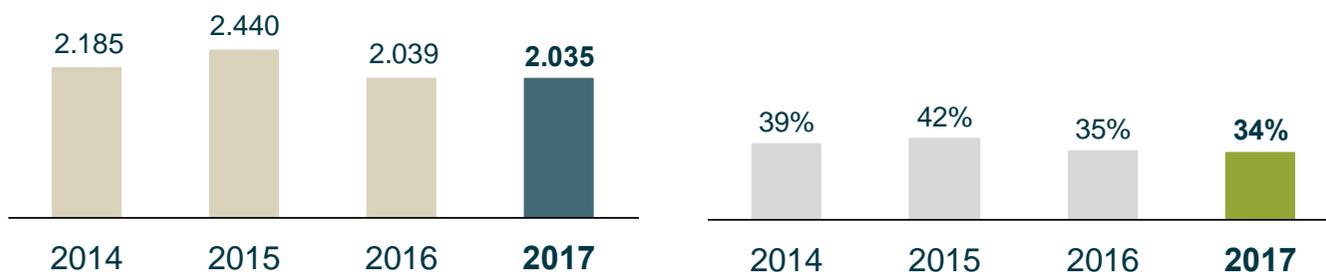
1) Zum Jahresanfang berechnete Mindestkapitalanforderung für 2018.

# Ökonomisches Risiko

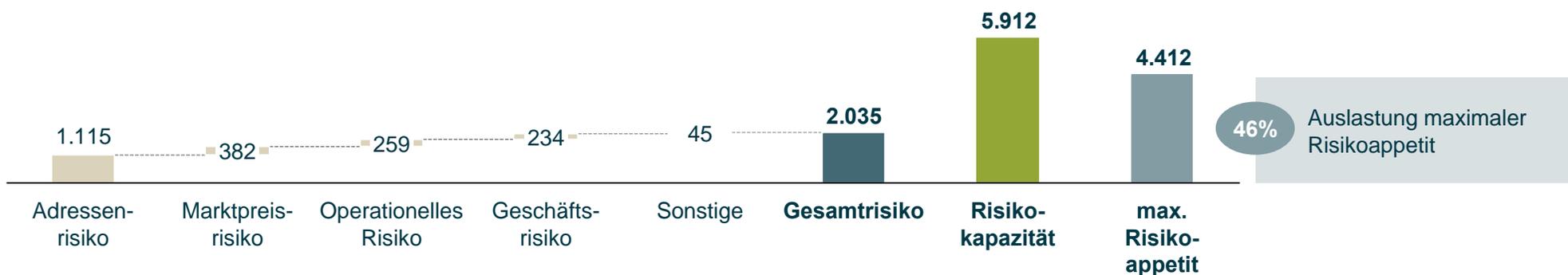
## Auslastung der Risikokapazität leicht unter dem Vorjahreswert



Gesamtrisiko<sup>1)</sup> und Auslastung der Risikokapazität (in Mio. €)



- Gesamtrisiko nahezu auf Vorjahresniveau
- Die Auslastung der Risikokapazität bewegte sich über das gesamte Berichtsjahr im unkritischen Bereich



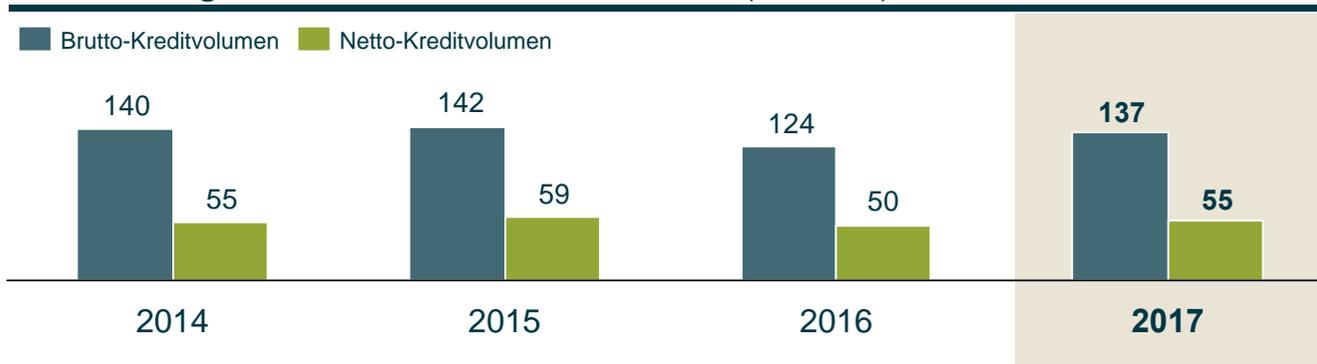
1) Value-at-Risk – VaR; Konfidenzniveau 99,9 Prozent, Haltedauer ein Jahr

# Brutto- und Netto-Kreditvolumen

Differenz zwischen Brutto- und Netto-Kreditvolumen zeigt Umfang der Besicherung



## Entwicklung Brutto- und Netto-Kreditvolumen (in Mrd. €)



- Das durchschnittliche Rating des Brutto- ebenso wie des Netto-Kreditvolumens verbesserte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 2016 um eine Note auf Rating 2 der DSGV-Skala (entspricht BBB+ auf der S&P-Skala)

## Brutto-Kreditvolumen nach Ländern und Segmenten (zum 31.12.2017)



- Anteil des Schiffsportfolios am Brutto-Kreditvolumen ging auf 0,9 Prozent (Ende 2016: 1,3 Prozent) zurück

Der Unterschied vom Brutto-Kreditvolumen zur Bilanzsumme liegt im Wesentlichen begründet in zwei unterschiedlichen Sichtweisen und den daraus folgenden unterschiedlichen Wertansätzen: Die Vorschriften aus der Rechnungslegung bilden die Grundlage für die IFRS-Konzernaktiva. Das Brutto-Kreditvolumen berücksichtigt hingegen eine vor dem Hintergrund der Adressrisiko-Perspektive differenziertere Sichtweise. Hierunter fallen beispielsweise Risiken aus außerbilanziellen Geschäften oder eine veränderte Berücksichtigung (im Sinne von Wertansätzen) von Forderungen aus Repo-Leihe-Geschäften, was zugleich auch der maßgebliche Treiber der Veränderung ist.

# Finanzratings

## Unverändert gute Ratingeinschätzungen



	Standard & Poor's	Moody's
<b>Emittentenrating (Ausblick)</b>	<b>A+</b> (stabil)	<b>Aa3</b> (negative) Senior Unsec. Debt Rating & LT Issuer Rating
<b>Long-Term Deposits</b>	n/a	Aa2
<b>Preferred Senior Unsecured Debt</b> Komplex strukturierte Bonds	<b>A+</b> Senior unsecured Debt <sup>1)</sup>	<b>Aa2</b> Senior-senior unsecured Debt <sup>1)</sup>
<b>Non-preferred Senior Unsecured Debt</b> Plain Vanilla Bonds	<b>A</b> Senior subordinated Debt <sup>2)</sup>	<b>Aa3</b> Senior unsecured Debt <sup>2)</sup>
<b>Kurzfrist-Rating</b>	A-1	P-1
<b>Eigene Finanzkraft <sup>3)</sup></b>	bbb	Baa2

Stand: 17. April 2018

1) Nicht nachrangige, nicht besicherte Verbindlichkeiten, die in einem Insolvenzverfahren vor Schuldtiteln im Sinne des § 46 f (6) S. 1 KWG berichtigt werden.

2) Nicht nachrangige, nicht besicherte Verbindlichkeiten.

3) S&P: SACP (Stand Alone Credit Profile); Moody's: BCA (Baseline Credit Assessment)

Präsentation „Geschäftsentwicklung der Deka-Gruppe per 31.12.2017“ veröffentlicht mit dem Geschäftsbericht 2017 am 17.04.2018

# Prognose zum Jahresende 2018 gemäß Konzernlagebericht 2017

	2017	Prognose 2018
<b>Wirtschaftliches Ergebnis</b>	448,9 Mio. €	Leicht über Vorjahr
<b>Total Assets</b>	282,9 Mrd. €	Leicht über Vorjahr
<b>Nettovertriebsleistung</b>	25,7 Mrd. €	Leicht unter Vorjahr
<b>Harte Kernkapitalquote</b>	16,7 %	Über 13 Prozent
<b>Auslastung d. Risikokapazität</b>	34,4 %	Moderat über Vorjahr

„Das Wirtschaftliche Ergebnis sollte sich zum Jahresende 2018 leicht über dem Wert des Berichtsjahres bewegen. Das prognostizierte Wirtschaftliche Ergebnis stellt damit unverändert die Ausschüttungsfähigkeit der DekaBank und die im Rahmen der Kapitalsteuerung notwendige Thesaurierung sicher.“

„Für das Jahr 2018 wird von einem leichten Anstieg der Total Assets ausgegangen, der auf einer weiterhin hohen Nettovertriebsleistung im Retail- und im institutionellen Vertrieb beruht.“

„Die harte Kernkapitalquote (fully loaded) wird im Zuge des geplanten Volumenausbaus ... im Geschäftsjahr 2018 rückläufig sein, sich aber oberhalb von 13 Prozent bewegen.“

Die künftige wirtschaftliche Entwicklung plant die Deka-Gruppe auf Basis von Annahmen, die aus heutiger Sicht am wahrscheinlichsten sind. Die Planungen und Aussagen zur zukünftigen Entwicklung für 2018 sind jedoch mit Unsicherheiten behaftet.

# APPENDIX

**.Deka**



# Glossar 1/2: Wirtschaftliches Ergebnis

Das **Wirtschaftliche Ergebnis** bildet als zentrale Steuerungs- und Erfolgsgröße zusammen mit dem ökonomischen Risiko die Basis für die Risk- / Return-Steuerung in der Deka-Gruppe und wird grundsätzlich nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt.

Es enthält neben dem Ergebnis vor Steuern:

- ergänzend die Veränderung der Neubewertungsrücklage vor Steuern
- sowie das zins- und währungsinduzierte Bewertungsergebnis aus dem originären Kredit- und Emissionsgeschäft.
- Ebenso wird der direkt im Eigenkapital erfasste Zinsaufwand der AT1-Anleihe (Additional Tier 1 Capital) im Wirtschaftlichen Ergebnis berücksichtigt.
- Des Weiteren werden im Wirtschaftlichen Ergebnis potenzielle künftige Belastungen berücksichtigt, deren Eintritt in der Zukunft als möglich eingeschätzt wird, die aber in der IFRS-Rechnungslegung mangels hinreichender Konkretisierung noch nicht erfasst werden dürfen.

Das **Wirtschaftliche Ergebnis** ist somit eine periodengerechte Steuerungsgröße, dessen hohe Transparenz es den Adressaten der externen Rechnungslegung ermöglicht, das Unternehmen aus dem Blickwinkel des Managements zu sehen.

# Glossar 2/2

## Harte Kernkapitalquote

- Die harte Kernkapitalquote ist definiert als Quotient aus hartem Kernkapital und Risikogewichteten Aktiva (RWA) aller relevanten Adress-, Markt- und operationellen Risikopositionen sowie dem CVA-Risiko (Credit Valuation Adjustment).

## Risikokapazität

- Das insgesamt zur Verfügung stehende Risikodeckungspotenzial, die sogenannte Risikokapazität, setzt sich im Liquidationsansatz hauptsächlich aus Eigenkapital nach IFRS und Ergebniskomponenten sowie Positionen mit Hybridkapitalcharakter (Nachrangkapital), bereinigt um Korrekturbeträge für bestimmte Kapitalkomponenten, bspw. für immaterielle Vermögenswerte oder Risiken aus Pensionsverpflichtungen, zusammen und steht – im Sinne eines formalen Gesamtrisikolimits – zur Sicherstellung der Risikotragfähigkeit zur Verfügung.

## Total Assets

- Wesentliche Bestandteile der Total Assets sind das ertragsrelevante Volumen der Publikums- und Spezialfondsprodukte (inklusive ETF), Direktanlagen in Kooperationspartnerfonds, der Kooperationspartner-, Drittfonds- und Liquiditätsanteil des fondsbasierten Vermögensmanagements, Zertifikate, Advisory- / Management-Mandate sowie die fremdgesteuerten Masterfonds.

## Nettovertriebsleistung

- Leistungsindikator zum Absatzerfolg. Sie ergibt sich im Wesentlichen als Summe aus dem Direktabsatz der Publikums- und Spezialfonds, des fondsbasierten Vermögensmanagements, der Fonds der Kooperationspartner, der Masterfonds und Advisory- / Management-Mandate, Zertifikate sowie ETF. Durch Eigenanlagen generierter Absatz wird nicht berücksichtigt.

**Weitere Definitionen im Glossar Geschäftsbericht oder auf [www.deka.de/deka-gruppe](http://www.deka.de/deka-gruppe)**

# Ansprechpartner



.Deka

## Kontakt

---

[investor.relations@deka.de](mailto:investor.relations@deka.de)

DekaBank  
Deutsche Girozentrale  
Reporting & Rating  
Hahnstraße 55  
60528 Frankfurt am Main

## Michael Hahn

---

Leiter Reporting & Rating  
**+49 (0)69 7147-5169**

## Claudia Büttner

---

Reporting & Rating  
Externe Finanzberichterstattung & Rating  
**+49 (0)69 7147-1514**

## Sven Jacoby

---

Reporting & Rating  
Leiter Externe Finanzberichterstattung & Rating  
**+49 (0)69 7147-2469**

## Silke Spannkebel-Wettlaufer

---

Reporting & Rating  
Externe Finanzberichterstattung & Rating  
**+49 (0)69 7147-7786**

# Disclaimer

Diese Präsentation wurde von der DekaBank zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben soweit gesetzlich zulässig, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht.

Der Geschäftsbericht, der Halbjahresfinanzbericht und die Präsentationen zu diesen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen sowie Erwartungen und Prognosen. Diese basieren auf den uns im Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden Informationen, die wir nach sorgfältiger Prüfung als zuverlässig erachtet haben. Eine Verpflichtung zur Aktualisierung aufgrund neuer Informationen und künftiger Ereignisse nach Veröffentlichung dieser Informationen übernehmen wir nicht. Aus diesen zukunftsgerichteten Aussagen, Erwartungen und Prognosen haben wir unsere Einschätzungen und Schlussfolgerungen abgeleitet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle unsere auf die Zukunft bezogenen Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten verbunden sind und auf Schlussfolgerungen basieren, die zukünftige Ereignisse betreffen. Diese hängen von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren ab, die außerhalb unseres Einflussbereichs stehen. Derartige Entwicklungen können sich unter anderem aus der Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, der Entwicklung an den Kapitalmärkten, Änderungen der steuerrechtlichen / rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aus anderen Risiken ergeben. Damit können dann tatsächlich in der Zukunft eintretende Ereignisse gegebenenfalls erheblich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen, Erwartungen, Prognosen und Schlussfolgerungen abweichen. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit beziehungsweise für das tatsächliche Eintreten der gemachten Angaben können wir daher keine Haftung übernehmen.

Die Präsentation darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Präsentation bei Summenbildungen und bei Berechnungen von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Jahreszahlen beziehen sich sowohl auf Stichtags- als auch auf Zeitraumbeschreibungen

© 2018 DekaBank Deutsche Girozentrale, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt am Main